



IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN LANDTAG

Nr. 518/04
09. November 2004

PRESSEMITTEILUNG

PRESSESPRECHER
Torsten Haase

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: info@cdu.ltsh.de

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Finanzpolitik

Rainer Wiegard:

Steuerschätzung – Haushalt zerplatzt wie eine Seifenblase

Zur aktuellen Steuerschätzung erklärt der finanzpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Rainer Wiegard, MdL:

„Das schlechte Ergebnis der Mai-Steuerschätzung für Schleswig-Holstein hat sich auch in der November-Steuerschätzung bestätigt. Im Haushalt 2005 fehlen rund 1,4 Mrd. Euro. Das Land wird schwer belastet, weil Rot-Grün schon bei Haushaltsaufstellung über 470 Mio. Euro mehr an Steuereinnahmen geplant hat, obwohl sie gleichzeitig dreimal hintereinander die Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts erklärt hat. Die Deckungslücken sind somit Planungslücken. Überraschende Steuerzufälle sind es jedenfalls nicht.

Das Land wird weiterhin schwer belastet, weil Rot-Grün aus wahltaktischen Gründen es abgelehnt hat, einen Entwurf für einen Nachtragshaushalt vorzulegen.

Der Haushalt ist von Anfang an eine Seifenblase, die schon nach der Mai-Steuerschätzung geplatzt ist. Seitdem sind nun 6 Monate vergangen, 6 Monate, in denen die Landesregierung um die dramatische Lage wusste, 6 Monate, in denen die Landesregierung untätig war.

Anscheinend interessiert es Frau Simonis gar nicht mehr, ob das Land pleite ist. Anders ist diese Untätigkeit nicht zu erklären. Die Stegnersche Legende von einer Punktlandung in 2004 ist eine dreiste Verschleierung der Finanzlage: Die geplante Neuverschuldung von 740 Mio. Euro wird noch getoppt von 360 Mio. Euro Vermögensverkauf. In Wirklichkeit werden auch in 2004 weniger Steuern eingenommen, jedoch durch Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen kompensiert.

Ein sofortiger Nachtragshaushalt für 2005 ist jetzt unausweichlich.“